

Veranstaltungskalender 2008

31.01. - 05.02.	Faschingstreiben: Marktplatz
06.04	Flohmarkt Karolinenplatz
23.03	BVM-Ostereiersuchen: Fohlenhof (Ostersonntag)
11.04. - 21.04.	Frühjahrmess
29.05. - 01.06.	Schlossgrabenfest
31.05	Internationales Begegnungsfest
03.07. - 07.07.	Heinerfest
01.08. - 02.08.	BVM-Bürgerschoppen mit Flohmarkt: BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord
08.08. - 11.08.	Eberstädter Kerb
16.08. - 17.08.	Kunsth Handwerk Marktplatz
22.08. - 25.08.	Kerb in Wixhausen
29.08. - 31.08.	Kerb Waldkolonie
30.08. - 07.09.	Hessenschau
04.09. - 07.09.	Weinfest Wilhelminenstraße
05.09. - 08.09.	Kerb Heimstättensiedlung
12.09. - 15.09.	Martinskerb
19.09. - 22.09.	Bessunger Kerb
20.09	Darmstädter Bauernmarkt
26.09. - 06.10.	Herbstmess
12.10.	Flohmarkt Karolinenplatz
31.10. - 04.11.	Arheilger Kerb
24.11. - 23.12.	Weihnachtsmarkt

Die Termine unseres Jumelage Treffens, der Radtour und der Omnibusfahrt werden bei der Klausurtagung des Vorstands im Februar 2008 festgelegt und bei der Mitgliederversammlung im März 2008 und im Watzeverdler 1/2008 (Anfang April) mitgeteilt. Siehe auch Plakataushänge im Viertel und Berichte im Darmstädter Echo.

**Getränkevertrieb
Hey & Rott GmbH**

Heimdienst

64291 Darmstadt-Arheilgen, Untere Mühlstraße 35

Telefon 0 61 51/37 65 30

Lieferservice an private Haushalte,
Firmen und Büros



Der Watzeverdler

Nr. 3

17. Jahrgang 2007



**FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN**



**UND ALLES
GUTE 2008**



Kerwvadder Pezi hatte sich einen besonderen Schirm für die Schirmherrin der Kerb Justizministerin Brigitte Zypries ausgesucht. Einen Schirm, der die Sonne immer scheinen lässt; Im Watzeverdel und in Berlin!

Ein gutes Jahr für den BVM geht zu Ende. Bei Bürgerschoppen und Flohmarkt schien die Sonne und so konnte bei einem Bier und einer Bratwurst gemütlich zusammengesessen werden. Dies alles auf der Wiese vor unserer Grillhütte an der Kastanienallee. (Siehe auch Seite 19: „BVM-Grillhütte“).

Der Flohmarkt konnte nach Verhandlungen mit dem Grünflächen- und Umweltamt am alten Ort im Bürgerpark durchgeführt werden. Das Darmstädter Echo überschrieb einen 5-spaltigen (!) Bürgerschoppen-Flohmarkt-Bericht mit 4-spaltigem Bild „Schöner als auf dem Karolinenplatz“. Ein großes Kompliment unserer Darmstädter Tageszeitung.

Überschüsse vom Flohmarkt: 1500 € Spenden

Für das Aufstellen eines Flohmarkt-Tisches mit Kleiderstände kassieren die Helfer des BVM 10 Euro. Davon werden die Kosten der Organisation des Flohmarktes bezahlt

und vom Überschuss erhalten gemeinnützige Organisationen eine Spende. Das sind in diesem Jahr 1000 Euro für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt und für den Arbeitskreis der Jugendhäuser im Martinsviertel 500 €.

Lappings überrumpelt: Watzeverdler erobern Bessungen

Eine großartige Kerb 2007 legte der Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel mit all seinen Helferinnen und Helfern hin. Bei schönstem Wetter war Justizministerin Brigitte Zypries als Schirmherrin begeistert. Zum ersten Mal war sie bei einer Kerb Schirmherrin und dann bei uns im Watzeverdel: Das war etwas Besonderes! Alexandra Welsch zitierte die Politikerin im Echo: „Das ist ein großartiges Erlebnis. Vor allem, Berlin hinter sich zu lassen.“ Der Start am Kerb-Freitag war gelungen und so ging es weiter mit Kinderspielen und Watze-Würf-Turnier auf der Hein-

heimer Straße, mit einem außergewöhnlichen Grenzgang in den befreundeten Stadtteil ebenfalls liebevoll mit einem Tiernamen geschmückt (die grandiose Überraschung der Kerb), mit Boule-Turnier erstmals im Herrngarten, mit der Watzemussiggnacht in 30 Kneipen und auf Plätzen, mit wie immer gut besuchtem ökumenischen Gottesdienst und einem riesigen Kerbeumzug am Sonntag und dem Spanferkelessen zum Ausklang der Kerb am Montag.

Steinrodsee und der Busfahrt in den Schwarzwald.

Der Nikolaus kommt am 2. Adventssonntag

Der BVM-Nikolaus kommt wieder am 2. Adventssonntag, 9. Dezember auf den Mollerplatz vor der Gaststätte Gebhart. Ab 16 Uhr ist gemütliches Zusammensein mit Glühwein, Kinderpunsch und Naschereien. Gegen 17.30 Uhr wird der Nikolaus erwartet. Er hat sich von seinem Büro im Himmel die Shire-Horses vom



Bereits berichtet wurde im Watzeverdel über die Ereignisse im Frühjahr wie das Ostereiersuchen im Fohlenhof bei Inge und Willi Lotz, der Jumelage-Fahrt zu den Freunden in Troyes, der Radtour in den Norden Darmstadts bis zum

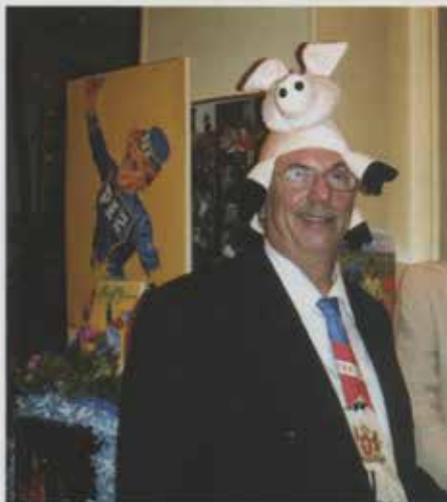
Lotze-Willi zur Fahrt an den Mollerplatz gemietet. Kinder nehmen Eure Eltern, Omas und Opas mit und holt Euren Schokoladen-Nikolaus. Vielleicht könnt ihr auch ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen.



SEIBEL BAUGESCHÄFT GMBH
SEIT 1966

- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

64287 DARMSTADT
GRAUPNERWEG 47
TELEFON 0 61 51/7 66 92
TELEFAX 0 61 51/71 70 92



Pezi 60



... unser
Kerwevadder
und BVM-
Chef feiert
und wird
gefeiert !!

Wo hätte es schöner sein können als bei Sneza in den „Martinsstuben“. Pezi, Watzevddler seit Geburt, wollte da feiern, wo er zu Hause ist, in einer Kneipe im Verdel.

Pezi - eine Watzevddler (H)AUSGEBURT

Als die Darmstädter nach den Verletzungen durch den Krieg am Tropf hingen, wurde am 23. Oktober 1947 in der Barkhausstraße 35 nur ca. 200 Meter entfernt von den „Martinsstuben“ ein Bub geboren, der später einmal ein

Original unseres Stadtteils werden sollte. Seit 20 Jahren ist Pezi Kerwevadder mit all den Vorbereitungen und Verpflichtungen, die eine Kerb mit sich bringt. Die Kerb zelebriert unser „Pezi“ dann nach seiner Art. Pezi steht für Watzevddler-Gute-Laune-Stimmung. Eine „Kerweredd“ hält er nicht. „Im Schwätze bin ich net so guud, unn des Dichte überlass ich liewer dem Ginter Körner. Der macht inn de Kerwezeidung soo scheene Versjer über unser Verdel. Des reischt doch, odder ...?“



Wie vor 20 Jahren "Blueberry-Hill" "mit Fohlenhofs Willi Lotz.

Kerwevadder und BVM-Chef

Seit 2000 ist Pezi auch Vorsitzender des Bezirksvereins Martinsviertel. Mit seiner Vorstandsmannschaft (Frauen sind zur Zeit im Vorstand Fehlanzeige) ist der BVM mit Veranstaltungen rund um das Jahr für das bürgerschaftliche Wohl zuständig. (Siehe hierzu die Veranstaltungshinweise in unserer Hauspostille „Der Watzevddler“.)



Pezi macht die Musik. Hier beim Bürgerschoppen 1991 an der BVM-Grillhütte

Martinsviertel so berühmt ist, zeigte sich schon daran, dass



Pezi und sein BVM-Vorstand - Foto: Heinz Esslinger

Pezi 60... und viele gratulieren

Dass Pezi in Darmstadt und besonders in unserem

Bert Hensel einen besonderen Geburtstagsbericht in der „Wer? Wann? Was?-Kolumne“ des Darmstädter Echos schrieb. Hier konnte nachgelesen werden, wer alles zum

Gratulieren kam. Die Martinsstuben waren bis weit nach Mitternacht vollgestopft mit Menschen und immer wieder gab es Einlagen seiner Musikerkollegen aus vergangenen und heutigen Tagen.

Pezi bleib gesund und uns als Watzevddler Original noch lange mit deiner guten Laune erhalten



Jochen Nold
Dienstleistungs-Service

Hausmeisterarbeiten
Reinigungen · Renovierungen · Gartenpflege

Goethestraße 13 · 64367 Mühlital
Tel.: 0 61 51/4 66 74 · Mobil: 0172 / 6 73 38 20

Polsterei Kläden Eine Watzeverdler Handwerks-geschichte

Die Polsterei Kläden unterstützt seit Jahrzehnten den BVM mit einer Anzeige in der Kerbezeitung. Die Annonce mit allem Wissenswerten mit dem Titelblatt der Broschüre zum 100-jährigen Bestehen des Betriebs.

POLSTEREI MITTEN IM MARTINSVIERTEL RUF 79434
RENOVIEREN KLÄDEN DARMSTADT
GARDINEN RAUMAUSSTATTUNG im Internet: www.klaeden.info

Es gibt sie noch! Die kleinen Handwerksbetriebe, die Handarbeit von höchster Qualität anbieten. Wo sind aber die Kunden, die für die Aufarbeitung eines altehrwürdigen Sessel-Erbstücks die Stundenlöhne eines meisterlichen Fachbetriebs zahlen können oder wollen. Oder wo sind die jungen Familien oder Singles die Wert legen auf den Rat eines modernen Raumausstatters, der ihre Wohnung gestalten hilft. Aber auch die gewerblichen oder öffentlichen



Der Charme eines kleinen Handwerksbetriebs: In der Kläden-Werkstatt die Meister ihres Fachs: Ursula Kläden-Hartel und Klaus Will mit Sesseln, die auf fachmännischer Restaurierung warten.

Auftraggeber bedienen sich immer weniger des Könnens der einheimischen Handwerksbetriebe. Das Ergebnis ist im Viertel augenscheinlich. Immer mehr Handwerksbetriebe schließen, weichen der Konkurrenz

der Billigpreis-Anbieter. Die Käufer stellen meist zu spät fest, dass es bei Billig-Produkten oft an Qualität fehlt und sie dann doppelt zahlen. Dann ist aber das einheimische Fachhandwerk weg.

Zusammenarbeit: Ursula Kläden-Hartel und Klaus Will

In der Werkstatt der Kläden trifft „Der Watzeverdler“ die Chefin Ursula Kläden-Hartel. Aber auch Klaus Will, selbst Innenausstatter mit Familienbetrieb in der Dieburger Straße ist da. Er arbeitet mit der Polsterei Kläden zusammen und grosse Aufträge werden oft im Team erledigt. Beide erzählen mir von der Tradition der Raumausstatter-Handwerke und ihrem hohen Ansehen in früherer Zeit. Klaus Will sagt und Ursula Kläden-Hartel stimmt zu: „Die Raumausstatter-Meister waren hochgeachtete Leute, die mit herrschaftlichem Zylinder auf dem Kopf unterwegs waren. Es waren die feinen

Tradition seit 118 Jahren

In der Luisenstraße in der Darmstädter Innenstadt wurde 1889 die „Polsterei Kläden“ von Franz Kläden gegründet. 1904 wurde der Firmensitz in die Schützenstraße verlegt, wo der Betrieb bis zur Ausbombung 1944 blieb. Nach dem Krieg war der Betrieb zunächst für 3 Jahre in Arheilgen (1946-49; Frankfurter Landstraße) ansässig, bevor die „Polsterei Kläden“ Watzeverdler wurden. Erster Firmensitz war in der Heinheimer Straße neben dem ehemaligen Gesundheitsamt, heute Wohnhaus mit dem Heiner-Lehr-Bürgerzentrum. Seit 1963 ist die Robert-Schneider-Straße 1 die Adresse dieses traditionsreichen Darmstädter Handwerksbetriebs. Ursula Kläden-Hartel ist Chefin in der vierten Generation nach Franz, Wilhelm und Fritz Kläden.

Leute, die ihre Repräsentations- und Wohnräume von Meistern der Innenausstattung wie Polsterern, Tapezieren oder Gardinenschneidern gestalten ließen. Entsprechend gehörten die Handwerksmeister auch zu den feinen Leute.“

Aufträge vom Großherzog und der Fußball-WM

Die Kläden arbeiteten früher u.a. für die großherzogliche Familie z.B. für Einrichtungen auf Schloss Wolfsgarten. Auch heute kommen große Aufträge. So gestaltete Ursula Kläden-Hartel, seit 1981 Raumausstatter-Meisterin, zusammen mit Klaus Will die VIP-Räume in den Stadien der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Berlin, Leipzig, Nürnberg, Gelsenkirchen und Hamburg.



1990 beim Kerbe-Jubiläumsumzug zum 400-jährigen Bestehen des Martinsviertels war die „Polsterei Kläden“ mit einem Handwerkerwagen dabei. In den Kleidern der Kläden-Gründerjahre: Hinten Andrea Kläden, Petra Braun und Ursula Kläden-Hartel; davor Manfred Hartel

BVM-Mitglied, Revisor, Grenzgänger. ... Das ist Günter Körner



Watzeverdler erobern beim Kerbe-Grenzgang 2007 Bessungen. Hier erzählt der in Bessungen geborene Watzeverdler (eben ein echter „Watzunger“) Günter Körner seinem Fußvolk vom Prinz Emil und seinem Schlässchen.

Darmstädter Lokalpatriot - Riwwelmadhes

Gut, dass wir in Darmstadt noch eine Privatbrauerei haben, die sich außer dem Brauen des köstlichen Gerstensaftes auch in vielfältiger anderer Form dem Wohl der Stadt, dem Umland und all seinen Bürgern verpflichtet fühlt. Seit 2006 unterstützt Brauereichef Wolfgang Kochler auch die vielfältige ehrenamtliche Arbeit von Bürgerinnen und Bürgern. Stellvertretend werden drei Ausgewählte mit dem inoffiziellen Ehrentiteln „Heiner mit Herz“ und einer mit „Darmstädter Lokalpatriot“ bedacht. Die Idee für den „Lokalpatrioten“ wird so von der Darmstädter Privatbrauerei beschrieben: „Die Lokalpatrioten sind die Partner vor Ort, die die Region mit ihrem Engagement unterstützen und ihr Eigenständigkeit verleihen.“ Insgesamt wurden in diesem Jahr 80 Frauen und Männer vorgeschlagen. Die Jury hatte 3 Frauen und 4 Männer ausgewählt; die 3 „Heiner mit Herz“ wurden von den Lese-

rinnen und Lesern des Darmstädter Echos gewählt. (Siehe Watzeverdler, Seite 23).

Darmstädter Lokalpatriot 2007: Günter Körner

Der Darmstädter Lokalpatriot wird von der Jury ausgewählt. In diesem Jahr wurde es unser BVM-Mitglied Günter Körner, der den Preis in Höhe von 3000 Euro ganz und gar für die Restaurierung des



Herbert Schardt zeichnete mit dem Bleistift Brunnen in Darmstadt. Hier der Stadtbrunnen für dessen Sanierung Günter Körner -Riwwelmadhes- seinen Darmstädter-Lokalpatrioten-Preis von 3000 Euro komplett spendete.

letzten Stadtbrunnens an der Alexander- Ecke Merckstraße zur Verfügung stellt. Jetzt ist die Gesamtfinanzierung von 5000 Euro gesichert. Die Sanierung wird hoffentlich bald beginnen.

Mundart im „Echo“ - Riwwelmadhes

Seit Jahrzehnten gibt es im „Darmstädter Echo“ eine



Vor zwanzig Jahren erschienen die Texte von Günter Körner mit dem Germanen-Riwelmadhes in voller Größe, heute ist nur noch der Oberkörper Markenzeichen der Körner-Kolumne.

Spezialität. In der Mundart der Heiner wird Darmstädtisches beschrieben und auch „uff die Schibb“ genommen. Der Schreiber ist Günter Körner, der als „Riwwelmadhes“ im Echo firmiert. Den schönen Namen hat er von dem Denkmal im Herrngarten, das von Johann Baptist Scholl dem Jüngeren im Auftrag des Prinz-Emil-Veteranenvereins zu-

nächst auf dem Marienplatz stand und 1902 in den Herrngarten versetzt wurde. Der gleiche Bildhauer schuf auch den Brunnen, der mit den Euros von Günter Körner restauriert werden kann. Der Name „Riwwelmadhes“ soll vom Modell des Germanen stammen, der einem bei Merck (Pillenriwwler) arbeitenden Mann mit Namen Matthias ähnlich sah. Bei der Enthüllung sollen Leute gerufen haben: „Ei, des is ja de Riwwelmadhes! Im nächsten Watzeverdler wird vielleicht Günter Körner Genaueres dazu sagen.“

Beispiel vom Riwwelmadhes, „Echo“ vom 12. September 1987: (20 Jahre alt!) (Titel und Endverse des 3-Spalters).

„Wem iss die Kerb? Unser!!!
... Unn die Mädcher sinn aach noch unser!“

.... Gans kloar, isch mach
Jedds uff die Kerb,
Kaan Watz unn Labbing
Mache misch märb!
Unn bin isch mied,
mach isch en Grunzer
Unn ruf Eisch zu:
Die Kerb iss unser!“

30 Jahre Weinkultur
30 Jahre Weinkontor

WEINKONTOR
DARMSTADT

Liebfrauenstr. 38
Tel. 0 61 51 / 78 46 54

Weinstube
„Osttangente“

Liebfrauenstr. 38 / Ecke Arheilger Str.
Tel. 0 61 51 / 78 46 54 - auch Straßenverkauf!

**Die Kultur-
Informations-
Manufaktur im
Martinsviertel:
Darmstädter
Kulturnachrichten**



Mauerstraße 32: Schaufenster der Brutstätte der Darmstädter Kulturnachrichten

Im Martinsviertel lebt mit den Kult(ur)Stätten HoffArt Theater, Buchhandlung Lesezeichen und der Kulturinitiative Riegerplatz nicht nur die Kunst, sondern es beherbergt auch die Verlagsräume des umfassendsten regionalen Informationsmediums in Sachen Kunst und Kultur.

Die Darmstädter Kulturnachrichten, von Maarten Schiemer 1981 als Theaterfoyer Nachrichten ins Leben gerufen, sind seit der Übernahme des Verlages durch Werner Worm 1999 im Martinsviertel heimisch. Vom ersten Bürodomizil in der Magdalenenstraße wanderte das Büro über die Gutenbergstraße und den Riegerplatz im Sommer 2006 in Darmstadts „Wallstreet“.

Die Mauerstrasse 32 ist seitdem Brutstätte für das informative Monatsmagazin mit dem schwarzen Titelblatt. Mehrere freie Redaktionsmitglieder recherchieren, formulieren und tabellisieren Wissenswertes aus den Bereichen Theater, Kleinkunst, Literatur, Musik und Bildender Kunst. Wurden die ersten Ausgaben durch Kalle Mandl und Horst Krämer „vom Spiegelei“ in der Dieburger Strasse in paar Tausend Auflage im Siebdruck quasi noch handgedruckt, erledigt diesen Job mittlerweile für die 25.000 Exemplare monatlich eine High-Tech-Druckerei. Die werden im Eigenvertrieb über die knapp 500 Auslagestellen in der Region Darmstadt, Bergstraße, Ried und Odenwald an die kulturinteressierten Leser gebracht.

Ruf
7 96 35

Fax
7 45 65



**Stempel
Schilder
Gravierungen**

Darmstadt
Liebfrauenstraße 50

Seit über 70 Jahren eigene Herstellung



Wir gratulieren

Ein besonderer Tag: Geburtstag! Ein Lebensjahr geht zu Ende; ein neues Lebensjahr beginnt. Ein Grund zu feiern! Bei den Gratulanten ist bei den Runden Geburtstagen ab 50 und in jedem Jahr ab dem 80. Wiegenfest der BVM dabei. Ein Vorstandsmitglied oder unser Alt-Geburtstags-Gratulant Helmut Meyer übernehmen diese angenehme Aufgabe.

Im September:

Heinz-Georg Beilmann (65), Dieter Freund (65), Margret Neff (70), Horst Wittig (65),

Im Oktober :

Hartmut Schlau (70), Richard Schmiedek (50), Winfried Christ (60),
Hans-Peter Peter (60).

Im November:

Georg Hahn (82), Klaus von Prümmer (60), Andreas Fuchs (50), Manfred Heiß (60),
Bruno Hoim (70), Herbert Volkmann (65).

Im Dezember:

Maria Schmitt (82), Rudolf Schmitt (70), William Feucht (60), Irmgard Bissbort (70),
Maria Marthold (83), Leonard Nicolai (96).

Unseren Jubilaren: Alles Gute im Neuen Lebensjahr !!



Mitgliedsbeitrag
Liebe Mitglieder, falls ihr euren Beitrag nicht abbuchen lasst und noch nicht bezahlt habt, bitte überweisen.
Jahresbeitrag 15 Euro.

**Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150,
Konto-Nummer 561819.**

ORTIKER
Resch

Ihr Augenoptiker im Martinsviertel

Liebfrauenstraße 56
64289 Darmstadt

Brillen
Kontaktlinsen

Telefon 0 61 51 / 71 27 57
Fax 0 61 51 / 71 27 46

Bilderbogen einer besonderen Kerb

Wer hat schon eine Bundesministerin als Schirmherrin bei einer Kerb? Das ist dem Bezirksverein Martinsviertel gelungen und hatte Brigitte Zypries, unsere Darmstädter Bundstagsabgeordnete und Justizministerin für diese wichtige Amt gewonnen. Sie beschirmte die Kerb, dass alles gut ablaufen konnte und auch das Wetter sich von seiner sonnigen Seite zeigen sollte. Alles das ist so gekommen. (Siehe auch Seiten 2-3). Hier zur Erinnerung einige Schnappschüsse.



Zum ersten Mal wurde in Bessungen der Datterich aufgeführt! Im ehemaligen Chausseehaus, danach Belida-Kino (Bessunger Lichtspiele Darmstadt), heute Huckebein-Tanzelub hatte zum ersten Mal unsere Darmstädter Theater-Leib- und Magen-Speisung ihre Premiere. (2. August 1862) Das 19 Jahre nach dem Tod unseres großen Darmstädter Mundartdichter (1813- 1843)

Zum 6. Watze-Boule-Turnier, dieses Jahr erstmalig im Herrngarten, brachten „unsere“ Franzosen aus der Schwesterstadt Troyes einen Wanderpokal mit. Im Bild Alain und Stephan mit BVM-Peter Schmidt.



Die Wutzjer vom „Kessel“ waren besondere Attraktion beim Kerweumzug und zusammen mit de Watze beim Lappings-Umzug



Kerweplatz 2007. Kommentar überflüssig.



Ralf Hellriegel, Kerweboss aus Lappinghausen versucht mit seinem ganzen Charme unsere Schirmherrin zu befeuchten. So eine Schirmherrin wünschten sich die Lappings. Ob's sie es machen wird?



Tradition nach dem Grenzgang: Eintopf auf dem Kerweplatz von Bully



Jedes Jahr beim Kerweumzug eine besondere Freude. Die Oarheljer Gass begrüßt die Kerb und ihren Umzug. Danke!



Jeden Mittwoch: Bauernmarkt auf dem Riegerplatz Die Bauernhof Metzgerei Familie Roth

Lebendiger Riegerplatz. Seit 1995 kommen jeden Mittwoch 5 landwirtschaftliche Betriebe aus der Region und bieten ihre Waren an. Oft bilden sich Schlangen an den Verkaufsständen, so beliebt ist der Bauernmarkt geworden. Jeder Betrieb soll im Watzeverdler vorgestellt werden. Mit der Bauernhof Metzgerei Familie Roth wollen wir beginnen.



Das Hoflädchen. Mutter Roth bedient und ist auch immer auf den Bauernmärkten dabei.

Vom Landwirt zum Selbstvermarkter

Die Roth's in Wolfskehlen sind seit langem Getreide-, Mais- und Zuckerrübenanbauer. Dazu gab es Viehzucht; 160-170 Mastschweine im Gewicht bis 130 kg und ca. 30 Mutter-sauen. Die Schweine und Ferkel wurden an die Metzger im Ort und in der Region ver-

kauft. Als immer mehr Metzgereien schlossen und die ortsansässigen Landwirte bei der immer härter werdenden Preiskonkurrenz nicht mehr mithalten konnten, entschloss sich die Familie die eigenen Schweine selbst zu vermarkten. Ein Bauernladen auf dem Hof im Ortskern von Wolfskehlen wurde eingerichtet.

4 x Bauernmarkt in Darmstadt

Vier Mal in der Woche werden Bauernmärkte beschickt; mittwochs bei uns im Martinsviertel auf dem Riegerplatz. Heute haben sich die Roths auf die Aufzucht von Schweinen spezialisiert, von denen pro Woche 6-7 Tiere auf dem eigenen Hof geschlachtet werden. Das Schlachtvieh hat keine Transportwege hinter sich und ist völlig stressfrei. Nach jedem Schlachten kommt vom Veterinäramt Groß-Gerau der Fleischbeschauer. So kommt nur gesundes Fleisch in den Verkauf. Roth sen. bewirtschaftet mit seinen Mitarbeitern 70 Hektar Feld. Die Tiere auf dem Hof erhalten das Futter aus eigener Herstellung.

Rinderwahn -BSE- Unterstützer der einheimischen Landwirtschaft

Die besonders in den vergangenen Jahren aufgetretene Tiererkrankung „BSE-Rinderwahn“ half den einheimischen Vermarktern. Immer mehr VerbraucherInnen legen Wert auf Waren, deren Herkunft bekannt ist und die aus der Region stammen. Das Hoflädchen in Wolfskehlen mit seinen „Außenstellen“ auf den Bauernmärkten erfreut sich so immer größerer Beliebtheit. Neben den Waren aus der eigenen Schlachtung werden Geflügel, Eingewecktes nach Oma's Hausrezepten, Gelees und Marmeladen, Sirup, Hausbrände, Liköre, Hüttenthaten Molkereiprodukte aus dem Odenwald, Käse, frische Eier, Nudeln, deutscher Bienen-Honig in Imker-Qualität (Imkerei Janke, auch auf dem Rieger-Platz-Bauernmarkt) und Wild von ortsansässigen Jägern angeboten. Ein herrlicher Wildschweinbraten war für den „Watzeverdler“ das lukullische Gericht der Woche!



Sieben Schweine wurden geschlachtet. Rainer Roth in seinem Schlachthaus auf dem Hof mitten in Wolfskehlen



Das Hoflädchen-Team besteht aus drei Generationen. Hier im Ausstellungs- und Verkaufsraum des Weihnachtsmarktes präsentieren Erika Roth mit Mutter und Tochter Michèle das liebevoll verpackte Sortiment.

Weihnachtsmarkt bis 24.12.:
Geöffnet wie Hoflädchen
Zusätzlich: Samstag 9-13 h

Weihnachtsmarkt im Hoflädchen Roth

Am Montag, dem 26. Nov. begann der Weihnachtsmarkt mit großer Weihnachtsausstellung des gesamten Sortiments im Hoflädchen. (Siehe Info-Kasten). Neben den Geschenken, die hier für jeden Geschmack und Geldbeutel ausgestellt sind, sind hausgemachte Plätzchen mit Kaffee oder Tee kostenlos zu genießen. Für Kinder gibt es eine kleine Überraschung.

INFO:

Bauernhof-Metzgerei
Familie Roth
Hollagasse 3
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel.: 06158-975493
Fax: 06158-975495
Verkauf im Hofladen:
Mo-Fr 08.30-12.30 h
Mo, Di, Do+Fr 14.30-18.00 h
Weihnachtsmarkt bis 24.12.:
Geöffnet wie Hoflädchen
Zusätzlich: Samstag 9-13 h.

Spendenempfänger und Rätselgewinner



Flohmarkt 2007: Standgebühren ermöglichen dem BVM Spenden an gemeinnützige Organisationen zu verteilen.

Das der Bezirksverein Martinsviertel (BVM) seit Jahrzehnten so großzügig Spenden an gemeinnützige Organisationen verteilen kann, verdankt er dem Bürgerschoppen mit Flohmarkt.

**1988: 2000 DM -
2007: 1500 Euro**

Ein Beispiel, das fast 20 Jahre zurückliegt. Aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 31.08.1988: „Der Vorstand beschließt einstimmig, von dem Erlös des Bürgerschoppens 2000,00 DM an den „Weissen Ring e.V., dem deutschen gemeinnützigen Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten“ und den Opfern der

2007

Brandkatastrophe in der Kaupstraße zu spenden.“ Heute werden die Überschüsse vor allem aus den Standgebühren der Flohmarktbesucher (10 Euro je Tapeziertisch mit Kleiderständer) erzielt. So konnten in diesem Jahr wieder 1500,- Euro gespendet werden. Davon gingen 1000,- Euro an die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt (FFI) für die Jugendarbeit und 500,- Euro an die Stadteilrunde Martinsviertel der Jugendhäuser im Martinsviertel.



Die Gewinner des Kerberätsels zog ein Kind aus der Lern- und Spielstube Martinsviertel. Junus hatte am 6. November Geburtstag - danke Junus und alles Gute im neuen Lebensjahr!



Des Kerberätsels Lösung: Das Achteckige Haus in der Mauerstraße, heute auch Domizil der Darmstädter Jatzmüssigg „En Haufe Leit“.

Spaziergang zum Lösungswort: Achteckiges Haus

33 richtige Spaziergänge - ob auf eigenen Füßen

oder auf dem Stadtplan oder als Martinsviertel-Kenner/-in wurden zum Achteckigen Haus gemacht und an den BVM geschickt. Am Mittwoch, dem 14. November trafen sich in der Gaststätte Gebhart die 3 Gewinner des Kerberätsels zusammen mit den Spendenempfängern. In riesigen Paketen befand sich jeweils ein Senseo-Kaffee-Automat. Dazu gab es die erste Tüte Kaffee für die Premieren-Kaffee-Zubereitung. Dem 2. Vorsitzenden des BVM Werner Seibel sei Dank, dass er sich Jahr für Jahr ein dem Watzeverdel gewidmetes Kerberätsel ausdenkt.



Die Gewinner des Preisrätsels und die Spendenempfänger 2007: Von links: Werner Witkowski, BVM-Vize Werner Seibel, Kay Füllhardt von der Stadteilrunde, Maria Keltz, Armin Schmidt und Reinhold Mehm für die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Innenstadt und Gisela Schneider. 66



Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva

Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Steuern sind erlaubt,
doch Steuern ist es auch**

Steuern
Controlling
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20
Internet www.conaktiva.de

Bad Nauheimer Straße 1
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-97199-45
Fax.: 06151-97199-46

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen	
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	12.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag (Feb.-Aug.):	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Samstag (Sept.-Jan.):	10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mail: Kaminofen-Darmstadt@t-online.de · Web: www.kaminofen-haus.de



**Haus
Comfort
Studio**

*Unser BVM-Mitglied
Alfred Götz - alias
Fred van Geetz*

„Der edle Spender!“

Als unsere Grillhütte am 29. April 1989 mit einem großen Fest eingeweiht wurde, war auch Alfred Götz dabei. Die Grillhütte wurde durch Zuschüsse der Stadt, Eigenmitteln des BVM (überwiegend Eigenarbeit), Spenden und durch den Verkauf von Bausteinen finanziert. Die Namen der Spender wurden in Kacheln eingebrannt, die im Innenraum der Grillhütte als Fries unterhalb der Decke eingebaut wurden. Alfred Götz wurde gefragt, wo denn seine Spender-Kachel sei. Alfred, schon damals als Fred van Geetz überall in der Welt unterwegs und nur wenige Zeit in Darmstadt, hatte das mit der Spendenaktion für den Bau der Grillhütte überhaupt nicht mitbekommen. Spontan sagte er zu, als Spende die nächsten Jahre den doppelten Beitrag zu leisten. Der zweite Teil des Beitrags wurde Arno Günter gutgeschrieben. Bis heute. Wie



Der Super-Entertainer & Starparodist Fred van Geetz aus Darmstadt.

es dazu kommen konnte, ist nach den vielen Jahren nicht zu erklären. Vielleicht kam es daher, dass Arno Günter der nächste auf der alphabetischen BVM-Mitgliederliste stand. So zahlte Alfred Götz fast 20 Jahre lang Beitrag für Arno Günter. "Ein edler Spender!"

Es ist geplant, in der Kerbe-Zeitung 2008 einen umfassenden Bericht über unser BVM-Mitglied Alfred Götz mit vielen Bildern seiner langen Laufbahn als einer der erfolgreichsten und vielseitigsten Unterhaltungskünstler Deutschlands zu veröffentlichen. Dann wird auch zu erfahren sein, warum aus Alfred Götz „Fred van Geetz“ wurde.

BVM-Grillhütte Jean-Beckmann:

Kastanienallee 17 · 64289 Darmstadt

Vermietung:

Karl-Heinz Glassl · Rhönring 135 · 64289

Darmstadt T.: 06151-719530 . Mobil:0177-4633357

Feiern auch im Winter In unserer BVM-Grillhütte

Als unsere Grillhütte gebaut wurde, war es kalt. Der Rohbau musste den Winter 1988/89 überstehen.

Das Foto, das im Februar 1989 entstand lässt nicht ahnen, dass bereits zum 29. April zur feierlichen Einweihung der Grillhütte eingeladen werden konnte. So steht es in der ersten Ausgabe des Watzevrdlers, der sich damals allerdings noch Martinsviertel - express nannte.

Bis heute wurde die Grillhütte mehr als tausendmal zum Feiern genutzt. (2006: 62-mal). Sie kann mitsamt ihrer Ausstattung für 120 Euro + Stromkosten gemietet werden; hinzu kommt eine Kautions von 50 Euro. Informationen siehe Anzeige auf der gegenüberliegenden Seite 18.



Sparkassen-Finanzgruppe

Ohne Förderung
steht manche Spitzenleistung
auf dem Spiel.

 Sparkasse
Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Martinsviertel *aktuell*



Neues aus der Emilstraße

Ein Bessunger in der Emilstraße! Berthold Schmidt, geboren zwar in Pfungstadt, aber 50 Jahre Bessunger ist in unser Martinsviertel-Alten- und



Berthold Schmidt im Café Margret.

Pflegeheim gezogen. Jahrelang war er Stadtjugendpfleger, dann 11 Jahre Bezirksverwalter in Eberstadt. Besonders stolz darf Berthold Schmidt darauf sein, dass er die Turngemeinde Bessungen als Vereinsvorsitzender 12 Jahre leitete und ohne Schulden übergab. In der Emilstraße will er schnell Kon-

takt finden und beteiligt sich an allen Angeboten, die das Heim bietet. Der BVM wünscht ihm einen schönen Aufenthalt im Martinsviertel

Kurioses vom Stammtisch

Es wurde erzählt. „Also, als ich klein war, war meine Mutter bei den Amerikanern beschäftigt. Ich durfte ab und zu Babysitten. Eines Tages sagte die amerikanische Soldaten-Ehefrau zu mir: „Eat so much, as you want. Go in the kitchen.“ Was, wenn ich esse, soll ich ins Kittschen. Ich habe nichts gegessen.

Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember feiert das Alten- und Pflegeheim in der Emilstraße seine Weihnachtsfeier. Dazu werden die Vorstandsmitglieder mit Anhang eingeladen. Das zeigt die enge Verbindung vom Stadtteil-Altenheim zum BVM.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenheims Emilstraße wünscht der BVM ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute 2008!

WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

**GUT FÜR DIE SEELE
WENN DER KOPF STIMMT**

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag: Nach Vereinbarung

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238
Handy: 01778676553



Springflute begeistert bei Bürgerschoppen und Kerb



Kerb 2007: Zum Tanzen braucht niemand aufzurufen. Springflute reißt von den Bänken! Springflute ordern: Tel: 06155-61805.

Mail: info@springflute-oldies.de Net: www.springflute-oldies.de

Theo Wenz ist BVM-Mitglied. Ohne Theo Wenz mit seiner Band Springflute kann sich das Stammpublikum den BVM-Bürgerschoppen mit Flohmarkt im Bürgerpark Nord überhaupt nicht vorstellen. So spielen sie dort Jahr für Jahr und begeistern. In diesem Jahr war Springflute auch noch bei der Kerb dabei. Sie waren Spitze und „Pezi“ verordnete. „Noch eine Stunde länger!“ Springflute das ist: Ullly Leonhardt an den Drums, Manfred Illke mit Gitarre, Bassist Frank Gebhardt und Theo Wenz mit Gitarre und Keyboard und alle können singen.

Lieber Theo, Du hast mit Deinen Jungs wieder einmal die BVM-Feste bereichert. Danke 2007!

GÜNTER

GENERALVERTRETUNG

Allianz

Arnold und Friedrich Günther
Generalvertretung der Frankfurter Allianz
Schulnechtstraße 44a · 64289 Darmstadt
Telefon 06151/79790 · Fax 71 06 06

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender:	Hans-Peter Peter	06151/712171
2. Vorsitzender:	Werner Seibel	06151/716591
Rechner:	Jörg Mohr	06157/157893
Schriftführer:	Armin Schwarm	06151/9674082
Beisitzer:	J. Blumenschein	06151/44359
	Michael Deitrich	06151/592024
	Peter Gall	06151/715497
	K.-Heinz Glassl	06151/719530
	Thomas Kling	06151/713282
	Peter Schmidt	06151/74543
	M. Seifermann	06157/930634

BVM-Geschäftsstelle: Werner Seibel

Pankratiusstraße 23
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-716591

Adressenänderungen: Bitte mitteilen!!!

E-Mail Adresse: werner-seibel@t-online.de

Internet Homepage: www.bezirksvereinmartinsviertel.de/

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1400 Stück und wird Mitgliedern des BVM kostenlos zugesandt

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA
Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19,
64289 Darmstadt, Tel.: 06151 - 74543
(Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Claus Deckert, Heinz Esslinger,
Peter Schmidt

Bearbeitung und Druck: typographics GmbH

Röntgenstr. 27a, 64291 DA
Fon 71 96 09, Fax 71 96 21

Dr. Landzettel: „Heiner mit Herz 2007“

Der Watzeverdler kann gar nicht so oft erscheinen, wie unser ehemaliger Kinderarzt aus dem „Verdel“ geehrt wird. (Sein Sohn Markus führt die Praxis weiter). Aber, unser Watzeverdler hat es gut! Dr. Landzettel wurde schon 2001 vom BVM als verdienter Bürger des Martinsviertels im Heiner-Lehr-Bürgerzentrum gefeiert.

Jetzt wählten ihn die Darmstädter zu einem der drei „Heiner mit Herz 2007“. (Siehe auch Bericht Seiten 8+9 „Günter Körner- Darmstädter Lokalpatriot“).

Bundesverdienstkreuz und „Goldener Kranich mit Stein“

Am Wochenende vor der Preisverleihung zum „Heiner



Dr. Hans Joachim Landzettel bei der Bürger-
ehrung Martinsviertel 2001 mit BVM-Vorsitzen-
dem „Pezi“ Hans-Peter Peter

mit Herz“ (4. Oktober 2007 im Darmstädter Braustüb'l am Hauptbahnhof) bekam Dr. Landzettel aus der Hand von Bundespräsident Köhler das Bundesverdienstkreuz für sein Engagement. Nicht genug: Am Freitag, dem 16. November ehrte der Förderverein Kranichstein Dr. Landzettel mit dem „Goldenen Kranich mit Stein“.

Der Bezirksverein Martinsviertel gratuliert Dr. Hans Joachim Landzettel ganz herzlich !!



Rechtsanwälte

Lankau & Kollegen

Rechtsanwälte und Notar

Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Diplom-Mediator (FH)
Rechtsanwalt Dr. Michael Vögler

Anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen
Verwaltungsrecht Baurecht Baunachbarrecht
Abgabenrecht Immobilienrecht Wirtschaftsrecht

Beurkundung von Rechtsgeschäften in den Bereichen
Immobilien Schenkung Erbe
Ehe Handels- und Gesellschaftsrecht Familie

Unsere Kanzlei in der Darmstädter Weststadt

(vormals 15 Jahre im Watzeverdler)

Robert-Bosch-Straße 9 (Europahaus) · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 9581-0 · Telefax: (06151) 958133
www.anwaltskanzlei-lankau.de · E-Mail: da@anwaltskanzlei-lankau.de